

## Das Entziehen der Seele und die Befragung durch die beiden Engel *Munkar* und *Nakîr*

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. Ich bezeuge, dass es keinen Gott außer Allâh gibt, dem Einzigen, Der keinen Teilhaber hat und Dem nichts und niemand gleicht. Und ich bezeuge, dass unser geehrter, geliebter und großartiger Prophet Muḥammad Diener und Gesandter Gottes ist. Er überbrachte die Botschaft und ermahnte die Gemeinschaft, möge Allâh ihn mehr als alle anderen Propheten belohnen. O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Âl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Âl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen. Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der *Sûrah 'Âl 'Imrân, Âyah 185*:

﴿كُلُّ نَفْسٍ ذَائِقَةُ الْمَوْتِ وَإِنَّمَا تُوَفَّوْنَ أُجُورَكُمْ يَوْمَ الْقِيَامَةِ فَمَنْ زُحِرَ عَنِ النَّارِ وَأُدْخِلَ الْجَنَّةَ فَقَدْ فَازَ وَمَا الْحَيَاةُ الدُّنْيَا إِلَّا مَتَاعُ الْغُرُورِ﴾

Die Bedeutung lautet: **Jedes lebendige Geschöpf wird sterben und ihr werdet am Tag des Jüngsten Gerichts euren Lohn vollständig bekommen. Derjenige, der dann von der Hölle ferngehalten und in das Paradies eingelassen wird, wird ein Gewinner sein. Das Weltliche ist nur trügerischer Genuss.**

Brüder im Islam! Denkt an die Versammlung und an den Tag des Jüngsten Gerichts. Liebe Brüder! Denkt über das Jenseits nach, wahrlich, am Tag des Jüngsten Gerichts werden große Ereignisse eintreten, u. a. die Auferstehung, die Versammlung, die Überquerung der Brücke und das Wiegen der Taten. An jenem Tag wird die Ungerechtigkeit jener Person, die sie verübt hat, zu ihrem Verhängnis werden. Die Bücher werden alles, sogar die Blicke, beinhalten. Die Sündigen werden - wegen ihrer Sünden - Schmerz, Bedauern und Betrübnis empfinden und die Rechtschaffenen werden Freude und Glückseligkeit erfahren. Eine Gruppe wird das Paradies betreten und für immer belohnt und eine Gruppe wird in die Hölle kommen und für immer bestraft werden. Zwischen dir und dem Jenseits ist nur, dass gerufen wird: „Jener ist gestorben.“ Liebe Anwesende, viele hören den Satz „Jener ist gestorben“, jedoch gilt die Frage an denjenigen, der diesen Satz hörte: Hat er für sich die Lehren daraus gezogen? Hat er sich wegen seiner Unachtsamkeit zur Rechenschaft gezogen? Und was hat er für den Tag vorbereitet, an dem gesagt werden wird: „Jener ist gestorben“?

Liebe Anwesende, Allâhu *Ta'âlâ* sagt in der *Sûrah as-Sadjah, Âyah 11*:

﴿قُلْ يَتَوَفَّاكُم مَّلَكُ الْمَوْتِ الَّذِي وُكِّلَ بِكُمْ ثُمَّ إِلَىٰ رَبِّكُمْ تُرْجَعُونَ﴾

Die Bedeutung lautet: **Eure Seelen werden entzogen vom Engel des Todes, der damit beauftragt wurde; und am Tag des Jüngsten Gerichts werdet ihr von eurem Schöpfer zur Rechenschaft gezogen.**

Mit Übereinstimmung der Gemeinschaft ist der Engel des Todes der Engel <sup>^</sup>*Azrâ'il*, der, wie alle anderen Engel auch, ein geehrter Engel Gottes ist. Er ist damit beauftragt, die Seelen zu entziehen. Wenn er die Seele dem Körper eines Gläubigen entzieht, übergibt er sie den Engeln der Gnade, die ihr die Belohnung und die Gnade Gottes verkünden. Und wenn er die Seele dem Körper einer nicht gläubigen Person entzieht, übergibt er sie den Engeln der Bestrafung, die ihr die Bestrafung Gottes verkünden. Diese Engel lassen die entzogene Seele keinen Augenblick in der Hand des Engels <sup>^</sup>*Azrâ'il*, sondern steigen mit ihr in den Himmel, wenn sie die Seele eines rechtschaffenen Gläubigen ist; und wenn sie die Seele einer nicht gläubigen Person ist, so bringen sie sie in die siebte Erde hinunter.

Wenn der Tote auf die Bahre gelegt wird und die Menschen ihn zum Grab tragen, dann kehren die Engel mit der Seele zurück, tragen sie und begleiten mit ihr den Trauerzug. Wenn diese Seele von einem Rechtschaffenen sein sollte, dann wird sie, wie es im *Hadîth* erwähnt wurde, Folgendes sagen: „**Bringt mich voran, bringt mich voran!**“ Und wenn sie die Seele von einem schlechten Menschen - und in einer Überlieferung heißt es, wenn sie die Seele von einer nicht gläubigen Person - sein sollte, so wird sie sagen: „**Wehe mir, wo bringt ihr mich hin!?**“ Dieses wird jedoch vom Menschen nicht gehört, denn würden die Menschen dieses hören, dann würden sie ohnmächtig werden, wie es *Imâm an-Nasâ'iy* und andere überlieferten.

Brüder im Islam, danach wird der Tote in sein Grab gelegt und vom Kind, Vermögen, von Angehörigen und Freunden verlassen werden, sodass nichts - außer seinen Taten - bei ihm verbleibt. Der *Imâm al-Bukhâriyy* überlieferte, dass der Gesandte Gottes <sup>صلی اللہ علیہ وسلم</sup> sagte:

يَبْعُ الْمَيِّتَ ثَلَاثَةَ فَيَرْجِعُ اثْنَانِ وَيَبْقَى مَعَهُ وَاحِدٌ يَتَّبِعُهُ أَهْلُهُ وَمَالُهُ وَعَمَلُهُ فَيَرْجِعُ أَهْلُهُ وَمَالُهُ وَيَبْقَى عَمَلُهُ

Die Bedeutung lautet: **Der Verstorbene wird während seines Trauerzuges von dreierlei begleitet; zwei davon kehren zurück und eines bleibt bei ihm. Es begleiten ihn seine Angehörigen, sein Besitz und seine Taten. Seine Angehörigen und sein Besitz kehren zurück, aber seine Taten bleiben bei ihm.**

Dann wird dieser Tote von den beiden Engeln *Munkar* und *Nakîr* befragt. *Imâm al-Bukhâriyy* und andere überlieferten, dass der Gesandte Gottes <sup>صلی اللہ علیہ وسلم</sup> sagte:

إِنَّ الْعَبْدَ إِذَا وُضِعَ فِي قَبْرِهِ وَتَوَلَّى عَنْهُ أَصْحَابُهُ إِنَّهُ لَيَسْمَعُ قَرْعَ نَعَالِهِمْ أَتَاهُ مَلَكَانِ فَيَقْعَدَانِهِ فَيَقُولَانِ: مَا كُنْتَ تَقُولُ فِي هَذَا الرَّجُلِ مُحَمَّدٌ فَأَمَّا الْمُؤْمِنُ فَيَقُولُ: أَشْهَدُ أَنَّهُ عَبْدُ اللَّهِ وَرَسُولُهُ، فَيَقَالُ لَهُ أَنْظِرْ إِلَيَّ مَقْعَدَكَ مِنَ النَّارِ قَدْ أَبْدَلَكَ اللَّهُ بِهِ مَقْعَدًا خَيْرًا مِنْهُ، قَالَ رَسُولُ اللَّهِ صَلَّى اللَّهُ عَلَيْهِ وَسَلَّمَ فَيَرَاهُمَا جَمِيعًا، وَأَمَّا الْكَافِرُ أَوْ الْمُنَافِقُ فَيَقَالُ لَهُ مَا كُنْتَ تَقُولُ فِي هَذَا الرَّجُلِ فَيَقُولُ لَا أَدْرِي كُنْتُ أَقُولُ مَا يَقُولُ النَّاسُ، فَيَقَالُ لَهُ لَا دَرَيْتَ وَلَا تَلَيْتَ، ثُمَّ يَضْرِبُ ضَرْبَةً بَيْنَ أُذُنَيْهِ فَيَصِيحُ صَيْحَةً يَسْمَعُهَا مَنْ يَلِيهِ غَيْرُ النَّفْلَيْنِ.

Die Bedeutung lautet: „**Wenn der Diener in sein Grab gelegt wird und seine Freunde sich von ihm entfernen, so hört er ihre Schritte. Dann kommen zwei Engel zu ihm, die ihn aufrecht hinsetzen und zu ihm sagen: „Was hast du über diesen Mann Muhammad gesagt?“ Der Gläubige wird antworten: „Ich bezeuge, dass er der Diener und Gesandte Gottes ist.“ Daraufhin wird ihm gesagt: „Siehe**

**den Platz, den du in der Hölle eingenommen hättest. Allâh hat ihn dir durch einen besseren Platz ersetzt.“** Der Gesandte Gottes ﷺ sagte dann sinngemäß: „Er wird dann beide Plätze sehen. Demjenigen aber, der nicht an Allâh und an Seine Gesandten glaubte, wird gesagt: „Was hast du über diesen Mann gesagt?“ Er sagt dann: „Ich weiß nicht. Ich habe das gesagt, was die Leute über ihn sagten.“ Ihm wird gesagt: „Du weißt es nicht!“ Dann wird dieser Person auf den Hinterkopf geschlagen. Daraufhin gibt er einen Schrei von sich, den alle in seiner Umgebung Befindlichen, außer Menschen und *Djinn*, hören.“

Liebe Brüder, der Glaube an die Befragung durch die beiden Engel *Munkar* und *Nakîr* ist eine Pflicht für jeden Verantwortlichen. Der Muslim und Nichtmuslim aus der Gemeinschaft des Propheten Muḥammad ﷺ wird befragt. Der vollkommene Gläubige verspürt keine Angst und Betrübnis aufgrund ihrer Befragung, weil Allâh sein Herz stärkt. Somit verspürt er keine Angst vor ihrer furchterregenden Gestalt, denn im *Hadîth* wurden sie folgendermaßen beschrieben: Sie sind schwarzblau, haben rote Augen, wie Kupferkessel, Eckzähne, die den Hörnern der Rinder ähneln, mit denen sie die Erde spalten, und Stimmen, die dem Donner ähnlich sind. Trotzdem bekommt der vollkommene Gläubige keine Angst vor ihnen, weil er weiß, dass er zu den Geretteten gehört. So antwortet er, wie es im *Hadîth* erwähnt wurde, folgendermaßen über den Propheten Muḥammad ﷺ : „Ich bezeuge, dass er der Diener und Gesandte Gottes ist.“ Daraufhin wird ihm gesagt: „Siehe den Platz, den du in der Hölle eingenommen hättest. Allâh hat ihn dir durch einen besseren Platz ersetzt.“ Nach einer anderen Überlieferung wird ihm gesagt: „Siehe den Platz, den du in der Hölle eingenommen hättest. Allâh hat ihn dir durch einen Platz im Paradies ersetzt.“ Derjenige aber, der nicht an Allâh und an Seine Gesandten glaubte, wird in Schrecken versetzt und - aufgrund seiner extremen Angst vor ihnen - verwirrt sein, sodass er Worte ausspricht, die er nicht sagen will, bis er letztendlich sagt: „**Ich weiß nicht. Ich habe das gesagt, was die Leute über ihn sagten.**“ Dann sagen beide Engel zu ihm: „**Du weißt es nicht!**“ Sie sagen dies als Tadel zu ihm und schlagen ihn dann mit einem Hammer. Sie schlagen ihm mit einem Eisenhammer auf seinen Kopf. Daraufhin gibt er einen gewaltigen Schrei von sich, den alle in seiner Umgebung Befindlichen, außer Menschen und *Djinn*, hören.

Brüder im Islam, die Befragung im Grab für den Gläubigen und denjenigen, der nicht gläubig ist, betrifft nur die Gemeinschaft des Propheten Muḥammad ﷺ, jedoch ist der Prophet ﷺ aufgrund seines Ranges von der Befragung ausgenommen. So befragen die Engel keinen Propheten. Weiter von der Befragung ausgenommen ist u. a. das Kind, d. h. die Person, die vor der Volljährigkeit starb, weil sie keine verantwortliche Person ist. In einem *Hadîth* erwähnte der Gesandte Gottes ﷺ die Befragung durch die beiden Engel, woraufhin der Gefährte *Umar* ihn fragte: „**Werden wir wieder bei Verstand sein, o Gesandter Gottes?**“ Der Gesandte Gottes ﷺ antwortete:

كَهَيْتِكُمْ الْيَوْمَ

Die Bedeutung lautet: **Wie in eurem heutigen Zustand.**

Der Zustand des Menschen im Grab ähnelt seinem Zustand auf der Welt, denn er verspürt die Annehmlichkeiten und die Schmerzen und dies wird mit Seele und Körper sein, selbst wenn dies für uns auf der Welt verborgen ist.

Liebe Brüder, denkt daran, dass die Welt auf ihr Ende zugeht und wir auf unsere eigenen Gräber zugehen. Jedem wird es entsprechend seiner Taten ergehen und mit dem Menschen bleibt im Grab nichts, außer seinen Taten. Der Kluge denkt somit an den Tod und bereitet sich auf das Jenseits vor und sammelt auf dieser Welt gute Taten. Das Grab ist die Kammer der Taten. Diesbezüglich wurde von einigen gesagt:

**Der Mensch begehrt das Weltliche, obwohl er weiß, dass der Schutz im Unterlassen dessen liegt Nach dem Tod bewohnt der Mensch keinen Ort, außer den, den er sich vor dem Tod errichtete Errichtet er ihn mit Gutem, so ist dieser wohltuend; und errichtet er ihn mit Schlechtem, so zählt der Errichter zu den Verlierern Wo sind die Könige, die Herrschende waren, bis der Tod sie ereilte Unser Vermögen sammeln wir für die Erben und unsere Behausungen, die wir erbauen, werden mit der Zeit vergehen.**

O Allâh, lasse unsere Herzen nicht an Weltlichem hängen, fülle unsere Herzen mit der Strebsamkeit nach Gutem und gebe uns Stärke im Grab und am Tag des Jüngsten Gerichts.

Dies dazu und ich bitte Allâh für mich und euch um Vergebung.

#### **Die zweite Ansprache:**

Dank gebührt Allâh, dem Erhabenen. Wir preisen Ihn, bitten Ihn um Unterstützung, Rechtleitung und Vergebung. Möge Allâh uns vor dem Begehen von Sünden beschützen. Derjenige, der von Gott rechtgeleitet wurde, wird nicht in die Irre gehen und derjenige, der von Gott in die Irre geleitet wurde, wird keine Rechtleitung finden. *As-Salâtu was-Salâmu* für den Propheten Muḥammad und für alle anderen Propheten.

Sodann, Diener Gottes, ich fordere euch und mich zur Rechtschaffenheit auf und zur Furcht vor Allâh, dem Erhabenen und Allmächtigen.

Und wisset, dass Allâh euch zu etwas Wichtigem aufforderte. Er hat euch dazu aufgefordert, *as-Salâtu was-Salâmu* für den Propheten auszusprechen.

Allâh, der Erhabene, sagt in *Sûrah al-‘Aḥzâb*, *Āyah* 56:

﴿إِنَّ اللَّهَ وَمَلَائِكَتَهُ يُصَلُّونَ عَلَى النَّبِيِّ يَا أَيُّهَا الَّذِينَ آمَنُوا صَلُّوا عَلَيْهِ وَسَلِّمُوا تَسْلِيمًا﴾

O Allâh, gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Āl* einen höheren Rang, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Āl* einen hohen Rang gegeben hast. Und gebe dem Propheten Muḥammad und seinen *Āl* Segen, so wie Du dem Propheten *Ibrâhîm* und seinen *Āl* Segen gegeben hast. Du bist Derjenige, Der mit vollkommener Macht und Gnade beschrieben wird und Derjenige, Der das Recht hat, gepriesen zu werden. Allâh, der Erhabene, sagt im heiligen *Qur’ân*:

﴿يَا أَيُّهَا النَّاسُ اتَّقُوا رَبَّكُمُ إِنَّ زَلْزَلَةَ السَّاعَةِ شَيْءٌ عَظِيمٌ \* يَوْمَ تَرَوُنَّهَا تُذْهِلُ كُلَّ مَرْضِعَةٍ عَمَّا أَرْضَعَتْ وَتَضَعُ كُلُّ ذَاتِ حَمْلٍ حَمْلَهَا وَتَرَى النَّاسَ سُكَارَىٰ وَمَا هُمْ بِسُكَارَىٰ وَلَٰكِنَّ عَذَابَ اللَّهِ شَدِيدٌ﴾

Die Bedeutung lautet: **O ihr Menschen, seid von den Rechtschaffenen. Gewiss, am Tag des Jüngsten Gerichts werden gewaltige Ereignisse geschehen. An jenem Tag würde jede stillende Mutter ihren Säugling vergessen, jede Schwangere**

**würde verlieren, was sie trägt und die Menschen werden für betrunken gehalten, obwohl sie es nicht sind, doch die Bestrafung Gottes ist sehr hart.**

O Allâh, wir bitten Dich, unser Bittgebet zu erfüllen, uns unsere Sünden und Fehler zu vergeben, uns zu den Rechtgeleiteten gehören zu lassen und nicht zu denjenigen, die in die Irre gegangen sind. O Allâh, wir bitten Dich, unsere Sorgen und unseren Kummer von uns zu nehmen und uns vor dem zu schützen, was wir befürchten.

Diener Gottes, Allâh fordert zur Gerechtigkeit, zu gutem Verhalten und zur Aufrechterhaltung der verwandtschaftlichen Beziehungen auf und Er verbietet die Schandtaten, das Schlechte und die Ungerechtigkeit. Dies ist eine Ermahnung, auf dass ihr nachdenken möget. Verrichtet die Pflichten und unterlasst die Sünden, bittet Gott um Vergebung und vertraut auf Gott, seid rechtschaffen und Er wird eure Sorgen und Bedrängnis von euch nehmen. *Agimi 5-Salâh!* (Sag die *Iqâmah* auf)



مسجد الفضيلة Bürgermeister-Smidt-Str. 49 -51, 28195 Bremen (Centrum)

Tel.: 0421 - 165 26 00, E-Mail: info@islaminbremen.de

[www.facebook.com/islaminbremen.de](https://www.facebook.com/islaminbremen.de)

[www.islaminbremen.de](http://www.islaminbremen.de)